

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 01.01.1729-31.12.1735

6. - 8. August 1732

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505)

an Deine Güte und Güte!

6. Etwas translatirt. Und mit dem
H. Friseur H. Knoll angestrichen und
den H. Turner, Crawford, Morse, Wynch u.
Torriano besichtigt. Nachmittags kamen
die beiden letzten engl. Duffe an naml.
Prince of Orange u. Bedford. Auf
nimmst das Mr. Howard den engl.
Konditor.

7. Mit dem 12. Cap: frohlich geordnet
Nachmittags um 12. H. Sattorio den
H. Howard besichtigt. Nachmittags
wie unsern vorigen Rasten, worin man
auch noch Briefe waren.

8. Das 13. Cap. übersetzt. Briefe
von meinem Onkel, E. H. Rast Grook
3. H. Inspektor. Genfiche 4. H. Grano aus
Berlin 5. von H. Prof. Francken, welcher
den engl. Clark Mr. Collingwood be-
sichtigt. Nach Tags an die H. Mi-
nister u. Herrn die Europ. Briefe
übersand. Wegen Kamin ist mir der ge-
kommen.

C L G

Nachmittags die Malab. Lat. Hinde
abgewaschen und von P. 27. Zier
Räsen anfangen.

9 Das 14. Cap. absolviert. Nach
mittags viel zum Vontagen kam
hat. Mr. Ponney besuchte und ganz
Abend wegen seiner Vofu.

10. An diesem Vontagen verdrigte R.
Sartorius Malab. ins aben nach mit
sagen Portus: Und Morgens war ich mit
H. Knoll bei Capt. Ponneys Vofu, ging
dann in die engl. Kirche also den
H. Howard verdrigt aus Act: 24.

16. Das Mittag: Abends waren
wir bei Mr. Ponney zu Gast.

11. Translatiert. Nachmittags engl.
gesehen. H. Georges Vater besuchte
uns. Am 2. Morgens H. Howard
zum ersten mal, nachdem er an
gekommen war.